

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 25.03.2026, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Wahl einer/eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für den HFA
Vorlage: 3565/2026
3. Anregung gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Gesamtkonzept Wirtschaftsförderung, Citymanagement und Stadtmarketing
Vorlage: 3556/2026
4. Antrag der Fraktion Bürgerliste: Entwicklung eines Katastrophenschutzplans
Vorlage: 3563/2026
5. Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtzentrum in 2026
Vorlage: 3547/2026
6. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Geilenkirchen und der Stadt Hückelhoven
Vorlage: 3548/2026
7. Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzende/

1. Bürgermeister Dr. Armin Leon

Mitglieder

2. Cornelia Banzet
3. Marko Banzet
4. Henner Bolten
5. Karola Brandt
6. Stefan Coenen
7. Sybilla Deffur-Schwarz
8. Markus Diederer
9. Franz-Peter Fröschen
10. Michael Kappes
11. Stefan Kassel
12. Hans-Josef Paulus
13. Jan Pioch
14. Gero Ronneberger
15. Manfred Schumacher
16. Manfred Theves
17. Adolf Matthias Voßenkaul

18. Max Weiler
19. Dennis Weyand

Stellvertretendes Mitglied

20. Marina Grund Vertretung für Herrn Sebastian Peter-Schreiter
21. Mario Karner Vertretung für Frau Christine Reichel
22. Lars Speuser Vertretung für Herrn Willi Münchs

von der Verwaltung

23. Erster Beigeordneter Herbert Brunen
24. Joachim Grünwald
25. Christina Kamphausen
26. Christoph Nilles
27. Beigeordneter Stephan Scholz

Entschuldigt:

Mitglieder

28. Willi Münchs
29. Sebastian Peter-Schreiter
30. Christine Reichel

Bürgermeister Dr. Leon eröffnete die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am 25.03.2026 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses und hieß die Stadtverordneten sowie den Pressevertreter herzlich willkommen.

Er stellte fest, dass die Einladung vom 14.03.2026 zur Sitzung form- und fristgerecht zugestellt worden sei. Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.01.2026 habe es nicht gegeben.

Bürgermeister Dr. Leon entschuldigte an dieser Stelle Stadtverordneten Peter-Schreiter, der von der Stadtverordneten Grund vertreten wurde, Stadtverordnete Reichel, die von dem Stadtverordneten Karner vertreten wurde und Stadtverordneten Münchs, der von dem Stadtverordneten Speuser vertreten wurde. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine Mitteilungen.

**TOP 2 Wahl einer/eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für den HFA
3565/2026**

Karola Brandt wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt. Bürgermeister Dr. Leon gratulierte Frau Brandt herzlich.

Wahlergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	1

Einstimmig gewählt.

**TOP 3 Anregung gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-
Westfalen (GO NRW) - Gesamtkonzept Wirtschaftsförderung,
Citymanagement und Stadtmarketing
3556/2026****Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist die Anregung zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung. Ein gleichgelagerter Antrag der Bürgerliste steht bereits zur Tagesordnung der Sitzung am 26.03.2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

**TOP 4 Antrag der Fraktion Bürgerliste: Entwicklung eines
Katastrophenschutzplans
3563/2026**

Die Bürgerliste erklärte, da das Land eine Novellierung des BHKG beabsichtige, ziehe man den Antrag an dieser Stelle zurück.

**TOP 5 Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtzentrum in 2026
3547/2026**

Nach einer kurzen inhaltlichen Auseinandersetzung wurde über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung zum Offenhalten von Verkaufsstellen in der Innenstadt von Geilenkirchen im Jahr 2026 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 6 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Geilenkirchen und der Stadt Hückelhoven

3548/2026

Die Verwaltung erklärte, diese Kooperation sei ein weiterer Meilenstein zur Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans, der die Grundlage für die Ausnahmegenehmigung darstelle, weshalb die Stadt derzeit auf die Einstellung von hauptamtlichen Feuerwehrleuten verzichten könne. Bereits ohne entsprechende Vereinbarungen gebe es überörtliche Einsatzhilfen. Mit einer entsprechenden Vereinbarung würden die zusätzlichen Einsatzkräfte aus der Nachbarkommune allerdings unmittelbar und nicht erst nachgelagert über einen Einsatz informiert werden. Eine ähnliche Vereinbarung sei bereits im vergangenen Jahr mit der Stadt Übach-Palenberg getroffen worden. Zudem unterstütze die Stadt Geilenkirchen die Stadt Heinsberg. Aufgrund der stabilen Ausgangslage seien derzeit keine weiteren Kooperationen angedacht.

Weiterhin informierte die Verwaltung, dass mit der Novellierung des BHKG auch die Ausnahmegenehmigung wegfallen solle. Die Aufsicht bleibe bestehen, allerdings würde der Wegfall des Genehmigungsverfahrens den Verwaltungsaufwand deutlich reduzieren.

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Geilenkirchen und der Stadt Hückelhoven wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 7 Anfragen

Stadtverordneter Schumacher fragte, wie das Statement der Stadt zur Schlagzeile „Straßenstreit und Prügelchaos“ laute.

Die Verwaltung antwortete, zur Verkehrsberuhigung seien in der Ringstraße Blumenkübel aufgestellt worden. Diese hätten Unbekannte verschoben. Die Stadt habe daraufhin Anzeige erstattet, da dies eine Verkehrsbehinderung zur Folge habe und einen unberechtigten/gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr darstelle. Darüber hinaus stelle der Artikel den Sachverhalt sachlich dar.

Es folgte eine kurze Diskussion mit dem Ergebnis, dass die Verwaltung Lösungswege suchen werde und den Rat über das weitere Vorgehen unterrichte.

Stadtverordneter Speuser fragte nach dem Sachstand zur Vergabe von Standplätzen für Altkleidercontainer.

Die Verwaltung erklärte, für Firmen sei die Aufstellung von Altkleidercontainern oft nicht lukrativ, da häufig minderwertige Stoffe entsorgt würden. Die Stadt habe den Auftrag bereits zwei Mal ausgeschrieben und keinen Anbieter gefunden. Nun sei eine weitere Ausschreibung in Planung, bei der sich die Stadt kostentechnisch an den Altkleidercontainern beteilige. Hierbei würde man auch darauf achten, dass zumindest auf städtischen Flächen, Kontaktdaten der Firma angegeben werden.

Die Sitzung endete um 18:36 Uhr.

Vorsitzender

Dr. Armin Leon
Bürgermeister

Christina Kamphausen
Schriftführerin